Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 617. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 4. September 1889.

Deutschland.

Berlin, 3. September. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Notar, Justizrath Dr. jur. Schultz zu Celle, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Bürgermeister der Landbürgermeistereien Atzbach und Launsbach, Peter Colnot zu Krofdorf im Kreise Wetzlar, den Königl. Kronen-Orden dritter Klasse; sowie dem Haupt-Zollamts-Assistenten Breda zu Lübeck den Königl. Kronen-Orden vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat den bisherigen ordentlichen Professor an der Universität Straßburg, Dr. Friedrich Leo, zum ordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Universität Göttingen, und den bisherigen ordentlichen Professor an der Universität Dorpat, Dr. Georg Loeschcke, zum ordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Universität Bonn ernannt.

S. Majestät der König hat dem bei der Gesandtschaft in Stuttgart beschäftigten Geheimen expedirenden Secretär Marheineke den Charakter als Hofrath verliehen.

Se. Majestät der König hat dem zum Hilfsarbeiter bei dem Consistorium der Provinz Ostpreußen ernannten Superintendenten und Pfarrer Lic. Eilsberger in Königsberg i. Pr. den Charakter als Consistorial-Rath verliehen.

Dem Rector des Real-Progymnasiums zu Duderstadt, August Meyer, und dem Rector der höheren Bürgerschule zu Geestemünde, Dr. Georg Eilker, ist das Prädikat „Professor" beigelegt worden. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 4. September.

• **Die Töpfergesellen von Bunzlau und Tillendorf** sind in die Lohnbewegung eingetreten. Unser s-Correspondent schreibt uns hierüber unterm 3. September c.: Die Töpfergesellen verlangen eine Lohnerhöhung von ca. 10 pCt. und Verkürzung der Arbeitszeit; auch verlangen sie, daß im Lehrlingswesen Wandel geschafft werde. Es giebt einzelne Töpfereien, in denen auf fünf Lehrlinge ein Geselle kommt. Für Mittwoch ist eine öffentliche Töpfer-Versammlung einberufen, zu welcher auch die Meister eingeladen sind. Viele Meister stehen den Lohnforderungen sympathisch gegenüber. Man hofft, eine Einigung zu erzielen.

+ **Plötzlicher Tod.** Der auf dem Schießwerderplatz wohnende 35 Jahre alte Arbeiter Paul Jäschke wurde am 2. September c., Vormittags 11 Uhr, vor dem Grundstück Roßplatz Nr. 2 plötzlich unwohl und verschied binnen wenigen Augenblicken. Ein herbeigerufener Arzt constatirte, daß Gehirnschlag die Ursache des jähen Todes gewesen ist. Der entseelte Körper wurde nach der Leichenhalle des Hospital-Kirchhofes gefahren. Der Arbeiter war verheirathet und hinterläßt vier unmündige Kinder.

+ **Verirrtes Kind.** Am 2. September cr. wurde auf dem Matthiasplatze ein etwa drei Jahre alter Knabe aufsichtslos betroffen und demnächst im städtischen Armenhause untergebracht. Der Knabe trägt braunen Anzug, weißen Hut, Lederschürze und braune Tuchgamaschen.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

• **Berlin,** 4. Sept. In Ueberlingen am Bodensee hielt am Sedantage der Großherzog von Baden beim Kriegerfeste eine Ansprache an die Krieger, in welcher er zunächst die Nothwendigkeit einer starken militärischen Bereitschaft betonte. Dann fuhr er fort: Aber es gilt auch, uns im Innern bereit zu halten, denn Sie müssen sich stets vergegenwärtigen, daß es auch im Innern einen Feind giebt, der gewissermaßen in einen Schleier versteckt umhergeht und da zu bekämpfen ist, wann und wo er es darauf abgesehen hat, die Ordnung zu stören. Da ist es nicht blos der alten, sondern auch der jungen Soldaten Pflicht, einzutreten, denn es gilt hier nicht nur dem Reiche, sondern der eigenen Familie. Jeder denke daran, die Aufrechthaltung der festen gegebenen Ordnung als ernste Pflicht zu üben.

Aus Brüssel läßt sich die Kreuzzeitung melden, König Leopold trage sich mit der Absicht, eine längere Congoreise zu unternehmen.

Der mehrfacher Betrügereien angeklagte ehemalige russische Cornet Savine und dessen Geliebte Gea Meyerkort wurden gestern von der hiesigen Strafkammer freigesprochen. Der Vorsitzende bemerkte, die Haftentlassung beider Angeklagten werde sofort erfolgen, doch werde Savine der Polizeibehörde überwiesen werden, die seine Auslieferung an die russische Polizei bewirken wird.

Nach der „Nat.-Ztg." handelt es sich bei der geplanten Aenderung im Heerwesen außer um die Bildung zweier neuer Armeecorps auch um grundsätzliche Aenderungen und Neuerungen in der Cadrebildung. Allem Anschein nach werden die Berathungen vor Beginn des Reichstages ihren Abschluß finden, und die letzte Session des Reichstages durch die Berathung über die aufzubringenden Kosten dieser tiefgreifenden Aenderungen sich besonders belangreich gestalten.

Nach demselben Blatte befinden sich die Ausführungsbestimmungen zum Invaliditätsgesetz noch in den ersten Stadien der Vorbereitung, und es werde noch eine geraume Zeit vergehen, bis der Bundesrath Gelegenheit finden werde, sich damit zu beschäftigen.

Nach den „Münchener Neuesten Nachr." unterbleiben diesmal die Truppeninspectionen des Feldmarschalls von Blumenthal in Baiern und Würtemberg.

Ein hiesiger Berichterstatter, der vielfach aus Hofkreisen unterrichtet wird, versichert, es sei ihm noch gestern von hoher Stelle auf das Bestimmteste gesagt worden, daß ein Besuch des Zaren in diesem Jahre nicht mehr in Aussicht ist, bezw. hier nicht mehr erwartet wird.

Von der Intendanz sind, wie man der „Tgl. Rundschau" mittheilt, für das königl. Opernhaus 6 Neuheiten bezw. Werke, welche in der Hofoper noch nicht gegeben wurden, zur Aufführung angenommen worden. Als erstes neues Werk wird „Ponchiellis Gioconda" zur Darstellung gelangen. Die übrigen zur Aufführung angenommenen Werke sind folgende: „Aennchen von Tharau" von Hoffmann, „Othello" von Verdi, „Käthchen von Heilbronn" von Reinthaler, „Die Komödie der Irrungen" nach dem gleichnamigen Shakespeare'schen Lustspiele von Lohren und „Hiarne Ingeborg" von Bronsart. Die Hoffmann'sche Oper ist bereits an der Kroll'schen Bühne aufgeführt worden.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Danzig, 3. Septbr. Heute Nachmittag 4 Uhr fand im Saale des städtischen Museums die festliche Begrüßung der Hauptversammlung des Gustav-Adolf-Vereins durch den Consistorialrath Koch im Namen des Danziger Hauptvereins statt. Der Oberpräsident der Provinz Westpreußen, von Leipziger, hieß die Versammlung seitens der Staatsregierung mit anerkennenden Worten willkommen; der Oberbürgermeister, Geheimrath von Winter, begrüßte die Gäste namens der Stadt mit Hinweis auf deren evangelische Geschichte und Bedeutung. Der Vorsitzende des Centralvorstandes, Geheimrath Fricke aus Leipzig, dankt auf die Begrüßungen und bemerkt, daß eine Gesinnung alle Mitglieder vereine. Der Gustav-Adolf-Verein sei kein aggressiver, aber es dürfe ihm Niemand das Recht bestreiten und nehmen, die Glaubensgenossen zu schützen. Später fand Festgottesdienst in der Trinitatiskirche statt, wo der Stadtpfarrer Lanzmann aus Stuttgart über Johannis XII, 20—26 predigte.

Jaroslau, 3. Sept. Der Kaiser ist heute Vormittag mit dem Statthalter von Galizien, Grafen Badeni, hier eingetroffen. Auf der Reise wurde derselbe in Krakau, Bochnia, Tarnow, Rzeszow überall feierlichst begrüßt. In Krakau wurde er durch den Statthalter, die Spitzen der Behörden und die Geistlichkeit empfangen. Der Kaiser dankte für den Empfang und sagte, er besuche Galizien gern, weil er dort immer eines herzlichen Empfanges sicher sei. Der Kaiser fuhr durch die festlich decorirten Straßen von Jaroslau nach Pawlosiow, wo bis zum 6. September das Hauptquartier sein wird. Dort waren die oberste Geistlichkeit, die höheren Würdenträger, der Adel sowie Abgeordnete zum Empfang versammelt. Der Landmarschall Tarnowsky begrüßte im Namen des Landtages und des Adels den Kaiser mit einer Ansprache, in welcher er den Monarchen der unerschütterlichen Treue beider Volksstämme von Galizien versicherte. Wenn der Kaiser im Auslande eine solche Ehrerbietung und Begeisterung wachrufe, so müsse die Verehrung seiner Völker nur um so größer sein, insbesondere seien die Polen, welche dem Monarchen Alles verdankten, von Dank erfüllt. Der Kaiser betonte in seiner Antwort, daß er dem Wohl Galiziens, dessen Vertreter stets opferwillig für die Machtstellung des Reiches einständen, seine volle Sorgfalt widme.

Wien, 3. Sept. Die „Politische Correspondenz" constatirt, daß die Berichte russischer Blätter über den seinerzeitigen Besuch des österreichischen Gesandten Freiherrn von Thömmel bei dem serbischen Metropoliten Michael vielfache Entstellungen und Unrichtigkeiten enthielten, und daß die Unterredungen bei diesem Besuche, sowie bei dem Gegenbesuche des Metropoliten beiderseits den Charakter freundlichster und rücksichtsvollster Erörterungen trugen.

Venedig, 3. Sept. Der „Tempo" veröffentlicht ein Schreiben Meneliks, welches der Chef der Schoacommission, Makonen, heute empfing, und welches die Meldung enthält, daß Menelik als König Aethiopiens von allen Ländern, ausgenommen einen kleinen Theil von Tigre, welchen man aber Ende September unterwerfen werde, anerkannt worden sei, alsdann soll die officielle Krönung Meneliks erfolgen. Dem Schreiben ist noch hinzugefügt, daß Menelik bei Debratabor eine Zusammenkunft mit dem Könige von Gogiam, dessen Herrschaft er bestätigte, hatte. Die Unterredung wäre sehr herzlich gewesen, und hätte sich der König von Gogiam nach viertägigem Aufenthalt daselbst in das Land der Gallas begeben.

Paris, 3. Sept. Die egyptischen Prinzen Abbas und Mehemet, Söhne des Khedive, sind gestern hier eingetroffen. Dieselben nahmen heute beim Präsidenten Carnot in Fontainebleau das Frühstück ein.

Kopenhagen, 3. Septbr. Der königliche Dampfer „Danebrog" ist heute Abend nach Travemünde abgegangen, um die Herzogin von Cumberland abzuholen, welche dort Mittwoch Abend eintrifft und hier Donnerstag Nachmittags erwartet wird.

Konstantinopel, 3. Sept. Gestern fand ein Diner beim Sultan statt, zu welchem der deutsche Botschafter, von Radowitz, der belgische Gesandte de Borchgrave, der belgische Ministerpräsident Beernaert, Dr. Schweninger, sowie andere distinguirte Personen geladen waren.

Belgrad, 3. Septbr. Wie verlautet, fand anläßlich der jüngsten Rüstungsgerüchte ein Austausch friedlicher Versicherungen zwischen Serbien und Bulgarien statt. Der serbische Agent in Sofia versicherte Stambulow, Serbien nehme den Standpunkt der freundschaftlichen Solidarität aller Balkanstaaten ein.

Washington, 3. Sept. Die Schuld der Vereinigten Staaten hat im Monat August um 6076 692 Doll. zugenommen. In der Staatskasse befanden sich Ende August 633 275 215 Doll.

Hamburg, 3. Septbr. Der Postdampfer „Hammonia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft ist gestern 11 Uhr Abends von Southampton abgegangen.

Breslau. Wasserstand.

3. Sept. O.-P. 4 m 92 cm. M.-P. 3 m 64 cm. U.-P. — m 5 cm unter 0.
4 Sept. O.-P. 4 m 88 cm. M.-P. 3 m 57 cm. U.-P. — m 10 cm unter 0.

Handels-Zeitung.

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Hermann Becker von Ansbach. — Metzgermeister Albert Müller in Kissingen. — Kaufmann Johann Gottfried Dahl zu Bonn. — Nachlass des Holzhändlers und Sägmühlenbesitzers Josef Blum in Gutenburg. — Restaurateur August Manegold in Braunschweig. — Wirth und Bierbrauer Michael Wendelstein zum Greifen in Horb. — Conditor Adolf Nürmberger in Kempten. — Weisswaaren-Händlerin Wilhelmine Kenneke in Kiel. — Spezereihändler Peter Meyer zu Köln. Firma Isidor Hirschhorn in Nürnberg. — Kaufmann Samuel Stern zu Oeynhausen. — Bäckermeister Franz Sels zu Stolp. — Ziegeleibesitzer Emil Wehlmann zu Reichardtswerben bei Weissenfels. — Firma Sali Straus in Würzburg.

Verloosungen.

Hamburg, 3. September. Gewinnziehung der Hamburger Prämienanleihe von 1846 100000 Mk.-Bco. Nr. 5177, 10000 Mk.-Bco. Nr. 85381, 6000 Mk.-Bco. Nr. 43446, 3000 Mk.-Bco. Nr. 21565 15210, 2000 Mk.-Bco. Nr. 15614 64067, 1600 Mk.-Bco. Nr. 9382 26743, 1200 Mk.-Bco. Nr. 73664 65120, 800 Mk.-Bco. Nr. 47841 33928 45152 83884 5182 550 Mk.-Bco. Nr. 49011 16182 33917 45897 66650 33909.

Marktberichte.

Breslau, 4. Septbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen fest, bei schwachem Angebot Preise zum Theil höher.

Weizen bei schwachem Angebot höher per 100 Kilogr. alter schles. weisser 16,60—17.80—18,30 Mk., alter gelber 16,50—17,70—18.30 Mark, neuer schles. weisser 15,50—16,10—17,70 Mk., neuer gelber 15,40 bis 16,00—17,60 Mk, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in sehr fester Haltung, per 100 Kilogramm 15,40—15,90 bis 16,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste gut behauptet, per 100 Klgr. 15,50—15,80—16,00, weisse 16,50—17,50 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Klgr. alter 15,10—15,50—15,70, neuer 12,80—13,80—14,60 Mark.

Mais in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 13,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen schwach gefragt, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark, Victoria 15.00—16.00—17,00 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr 18.00—18,50—19.00 M.

Lupinen in fester Stimmung, per 100 Kilogr. gelbe 8,00—9,00 bis 11,00—11,50, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 M.

• Oelsaaten in ruhiger Haltung.

Schlaglein mehr zugeführt.

Hanfsamen unverändert, 15—16—$17\frac{1}{2}$ Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	22	50	21	50	19	50
Winterraps	32	—	30	—	29	—
Winterrübsen	31	20	29	80	28	20

Rapskuchen preishaltend, per 50 Kilogr. schles. 15,25—15,75 M., fremder 14,75—15,25 Mk.

Leinkuchen behauptet, per 100 Kilogr. schles. 16,75—17,00 M., fremder 14,75—15,50 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 12,75—13,25.

Kleesamen, schwacher Umsatz, 40—45—50—53 Mk.

Mehl in fester Stimmung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,75 Mk., Hausbacken 24,50—25,00 Mk., Roggen-Futtermehl 10,40—10,80 M., Weizenkleie 8,80—9,20 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,00—3,50 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34.00—38,00 Mark.

Berlin, 3. September. [Producten-Bericht.] Weizen loco fest, Termine besser. Gek. 4950 To. — Roggen loco still, Termine besser. Gek. 500 To. — Hafer loco feine Waare gut verkäuflich, Termine besser. — Roggenmehl fest. Gek. 2750 Sack. — Rüböl besser. — Spiritus auf nahe Lieferung höher, entfernte matt. Gek. 50er 160 000 Liter, 70er 140 000 Ltr.

Weizen loco 183—194 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gelber uckermärk. 184 M. ab Bahn bez., September-October $189\frac{1}{4}$ bis $189\frac{3}{4}$—$189\frac{1}{2}$ M. bez., October-November $190\frac{1}{2}$—$190\frac{3}{4}$ M. bez., November-December $191\frac{3}{4}$—$192\frac{1}{4}$—$191\frac{3}{4}$ M. bez., April-Mai $196\frac{1}{2}$ Mark bez. — Roggen loco 153—164 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel inländischer 158 M. ab Bahn bez., September-October $160\frac{3}{4}$ bis $161\frac{1}{4}$—$160\frac{3}{4}$ M. bez., October-November $162\frac{1}{2}$—$162\frac{3}{4}$—$162\frac{1}{4}$ M. bez., November-December $163\frac{3}{4}$—164—$163\frac{1}{2}$ Mark bez., April-Mai 167 bis $166\frac{1}{2}$ Mark bez. — Mais loco 124 bis 128 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef., September-October 121—$121\frac{3}{4}$ M. bez., October-November $122\frac{1}{2}$ Mark bez., Novbr.-Decbr. $123\frac{1}{2}$ M. bez. — Gerste loco 130 bis 200 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 146 bis 170 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 151—156 M., mittel und guter schlesischer 151—156 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 151—157 Mark, fein preussischer, schlesischer und pommerscher 158—165 M. ab Bahn bez., russischer 150—156 Mark, frei Wagen bez., Septbr.-October 147—$147\frac{1}{2}$ Mark bez., October-November $146\frac{1}{2}$ M. bez., November-December $146\frac{1}{2}$ bis $146\frac{1}{4}$ M. bez., April-Mai 149—$148\frac{3}{4}$ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 161—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 147—160 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,75 bis 24,25 M., Nr. 0: 22,50—20,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,25—22,25 M., Nr. 0 und 1: 22,00—20,75 Mark, September und September-October 22,10—22,20—22,15 Mark bez., October-November 22,35 Mark bez., November-December 22,55 Mark bez. — Rüböl September-October 67,7 bis 68 Mark bez., October-November 66—66,6 M. bez., November-December 65,7—66—65,9 M. bez., April-Mai 63,2—63,5 Mark bez.

Petroleum loco 24,1 M.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 57,9—57,8 Mark bez., September 57—57,5 M. bez., September-October 54,8—55 Mark bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 38,7 Mark bez., September 38,4—38,8—38,3—38,5 Mark bez., Septbr.-Octbr. 36,6—36,3—36,5 M. bez., October-November 33,9—34 M. bez., November-December 33,3—33—33,3 Mark bez., April-Mai 34,3 bis 34—34,2 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 19,00 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 18,50 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf $189\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 161 M. per 100 Kilo, für Roggenmehl auf 22,20 M. per 100 Kilo für Spiritus (50er) auf 57,2 M. per 100 Ltr.-Procent, (70er) auf 38,4 M. per 100 Ltr.-pCt.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 3. Sept., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 62. 25. 5% priv. türk. Obligationen 463, —. Banque ottomane 527. 50 Banque de Paris 747, 50. Banque d'escompte 512, 50. Credit foncier 1277, 50. Credit mobilier 428. 75. Panama-Kanal-Actien 43, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 36, —. Rio Tinto 305, —. Suezkanal-Actien 2387, 50. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{1}{2}$. Wechsel auf London kurz 25, 27. 3% Rente 85, 75. 4% unific. Egypter 457, 81. 4% Spanier äussere Anleihe $73\frac{3}{4}$. Meridional-Actien —, —. Cheques auf London 25, 29. Fest.

Comptoir d'escompte 96, —. 4% Russen de 1889 91, 10.

London, 3. Sept. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $73\frac{1}{2}$. 5% privil. Egypter 104. 4% unif. Egypter $90\frac{1}{2}$. 3% garant. Egypter —, —. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner $95\frac{1}{4}$. Ottomanbank $10\frac{7}{8}$. Suezactien $90\frac{1}{2}$. Canada Pacific $65\frac{1}{2}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{1}{16}$. Silber —. Platzdiscont $3\frac{5}{8}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanleihen $92\frac{1}{4}$. De Beers Actien neue $18\frac{7}{8}$. Rio Tinto 12. Rubinen-Actien $\frac{11}{16}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 91. Fest.

London, 3. Septbr., Nachmittag 5 Uhr 20 Min. Preussische Consols 105. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{1}{16}$. Convertirte Türken $16\frac{5}{8}$. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 91 Italiener $92\frac{1}{8}$. 4% ungar. Goldrente $84\frac{3}{8}$. 4% unific. Egypter $90\frac{3}{8}$. Ottomanbank $10\frac{7}{8}$. Silber $42\frac{3}{8}$. 6% consol. mexican. Anleihe $95\frac{1}{4}$.

Frankfurt a. M., 3. Sept., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $259\frac{7}{8}$. Franzosen $190\frac{3}{8}$. Lombarden $96\frac{3}{8}$. Galizier —. Egypter 91, 15. 4% Ungarische Goldrente 85, 15. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 170. 20. Disconto-Commandit 234, 90. Dresdener Bank 157, —. Laurahütte 146, 20. Duxer 43, 55. Fest.

Frankfurt a. M., 3. Sept., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 49. Pariser Wechsel 81, 116. Wiener Wechsel 171, 60. Reichsanleihe 108. 20. Oesterr. Silberrente 72. 40. Oest. Papierrente 71. 40. 5% Papierrente 85, 60. 4% Goldrente 94, 30. 1860er Loose 122.50.*) Ungar. 4% Goldrente 85, 10. Italiener 93, 40. 1880er Russen 91, 40. II. Orient-Anl. 64. 90.*) III. Orient-Anleihe 64. 30. 4% Spanier 73, 70. Unific. Egypter 90, 90. Conv. Türken 16. 50. 3% Portug. Staatsanleihe 67, —.*) 5% serb. Rente 83, 60.*) Serb. Tabaksrente 83, 60.*) 5% amort. Rumänen 96, 60.*) 6% conv. Mexik. Anl. 93, 80. Böhm. Westbahn $287\frac{1}{4}$. Böhm. Nordbahn 203. Central Pacific 112, 80. Franzosen $190\frac{1}{4}$. Galizier $166\frac{1}{2}$. Gotthardbahn 168, —. Hess. Ludwigsbahn 125, 40. Lombarden $95\frac{3}{4}$. Lübeck-Büchener 196, —. Nordwestbahn $166\frac{7}{8}$. Creditactien $259\frac{1}{4}$. Darmstädter Bank 168, 10. Mitteld. Creditbank 115, 50. Reichsbank 133. 30. Disconto-Commandit 235. 70. Dresdener Bank 157, 60. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 150, 10. 4% griechische Monopol-Anleihe 78, 80.*) $4\frac{1}{2}$% Portugiesen 98, 50. Siemens Glasindustrie 160, 90. Internat. Elektricitäts-Actien —. Berlin-Wilmersdorfer —, —. La Veloce 147. —. Buschtiehrader —, —. Schwach.

Privatdiscont $2\frac{7}{8}$%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $259\frac{1}{2}$. Franzosen $190\frac{1}{4}$. Galizier —. Lombarden 95, 60. Egypter 91. 10. Disc.-Commandit 235, 10. Nordd. Lloyd —, —. Türkenloose —, —.

Hamburg, 3. Sept., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107, 20. Silberrente 72, 50. Oesterr. Goldrente 94, 50. Ungar. 4% Goldrente 85, 20. 1860er Loose 122. —. Italienische Rente 93, 70. Creditactien 259, —. Franzosen 475, —. Lombarden 241. —. 1877er Russen

—. 1880er Russen 89, —. 1883er Russen 110, 10. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 62, 70. III. Orient-Anleihe 62, 50. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 172, 10. Disc.-Commandit 235, 20. H. Commerz-Bank 136, 70. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 174, 70. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 196, —. Marienb.-Mlawka 68, 20. Mecklenburger Fr.-Fr. 164, 50. Ostpr. Südbahn 103, 40. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 144, 50. Nordd. Jute-Spinnerei 156, —. A.-C. Guano-Werke 150, —. Privatdiscont 2⅝%. Hamb. Packetf.-Actien 157, 50. Dyn.-Trust-Actien 161. Ruhig.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 126, 10 Br., 125, 60 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 32 Br., 20, 27 Gd., London kurz 20, 48½ Br., 20, 43½ Gd., London Sicht 20, 51½ Br., 20, 48½ Gd. Amsterdam 168, 25 Br., 167, 85 Gd., Wien 170, 25 Br., 168, 25 Gd., Paris 80, 70 Br., 80, 40 Gd., Petersburg 208, — Br., 206, — Gd., New-York kurz 4, 23 Br., 4, 17 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 20 Br., 4, 14 Gd.

Amsterdam. 3. Sept., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 70, do. Februar-August verzl. 70½. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 71⅛, do. April-October verzinsl. —. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 84½. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 120⅝. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 61½. Conv. Türken 16⅝. 5½% holländ. Anleihe 102⅝. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 127⅞. Marknoten 59, 10. Russische Zollcoupons 191¾. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz 12, 10.

Newyork, 3. Sept., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94¾. Wechsel auf London 4, 84¼. Cable transfers 4, 88½. Wechsel auf Paris 5, 20⅝. 4% fund. Anleihe 1877 128. Erie-Bahn 28⅛. Newyork-Centralb. 107. Chicago-North-Western-Bahn 113⅞. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 11½. Baumwolle in New-Orleans 10⅝. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 20. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 20. Rohes Petroleum per October 7, 60. Pipe line Certificats 98⅛, Mehl 2, 90. Rother Winterweizen loco 85⅛. Weizen per Sept. 84¼ per Octbr. 84⅞, per Decbr. 87¼. Mais (old mixed) 43. Zucker (Fair refining muscovados) 5¾. Kaffee Rio 19½. Schmalz loco 6, 52. Rothe & Brothers 6, 55. Kupfer nom. Getreidefracht 4¼.

Petersburg, 3. Sept., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	30.	3.	Cours vom	30.	3.
Wechsel London 3 M.	95 95	95 60	Russ. 4½% Boden-Credit-Pfandbriefe .	147½	147½
do. Berlin 3 M.	46 95	46 80	Grosse Russ. Eisenb.	240	240½
do. Amsterdam 3 M.	79 40	79 10	Kursk-Kiew-Actien .	277½	280⅜
do. Paris 3 M.	38 00	37 90	Petersb. Discontobk.	670	670
½-Imperials	7 64	7 62	Petersb. intern. Hdlsb	533	533
Russ. 1864er Pr.-Anl*	264	264½	Petersburger Privat-Handelsbank	365	360
do. 1866er Pr.-Anl*	244¼	244¼	Russ. Bank für ausw. Handel	260½	259½
do. 1873er Anleihe	—	—	Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	98⅞	99	Privat-Discont	6	6
Russ. III. Orient-Anl.	98⅞	98¾			
do. 6% Goldrente .	— —	—			
do. 4proc. inn. Anl.	83⅜	83			

* Gestempelt.

Liverpool, 3. Septbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 6000 B. Ruhig. Tagesimport 2000 B.

Liverpool, 3. Septbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 6000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner fest, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: September $6^{39}/_{64}$ Verkäuferpreis, September-October $5^{57}/_{64}$ do., October-November $5^{43}/_{64}$ Käuferpreis, Novbr.-Decbr. $5^{19}/_{32}$ do., Decbr.-Januar $5^{37}/_{64}$ Verkäuferpreis, März-April $5^{37}/_{64}$ d. do.

Manchester, 3. Sept. 12r Water Taylor 7½, 30r Water Taylor 9½, 20r Water Leigh 8⅜, 30r Water Clayton 8⅞, 32r Mock Brooke 9⅛, 40r Mule Mayoll 9¼, 40r Medio Wilkinson 10⅝, 32r Warpcops Lees 8¾, 36r Warpcops Rowland 9⅜, 40r Double Weston 10, 60r Double courante Qualität 13⅜, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 176. — Fest.

Königsberg, 3. Sept., Nachmittag 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen und Roggen matter, sonst unverändert, per 2000 Pfd. Zollgew. 145, 00. Gerste und Hafer matter, sonst unverändert, loco per 2000 Pfd. Zollgew. 132, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgew. —. Spiritus per 100 Liter 100% loco 55, 75, per Septbr. 55, 75, per October 55, 75. — Wetter: Veränderlich.

Danzig, 3. Sept., Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco unverändert, Umsatz 200 To., bunt und hellfarbig 162—168, hellbunt 171, hochbunt u. glasig 174, per Septbr.-October Transit 133, 50, per Novbr.-Decbr. Transit 135, 50. Roggen loco unverändert, inländ. per 120 Pfd. 144, do. polnischer oder russischer Transit 96—98, do. per Septbr.-October 120 Pfd. Transit 95, 00, per Novbr.-Decbr. 98, 50. Rübsen loco —. Gerste loco kleine —, do. loco grosse 122. Hafer loco 104. Erbsen loco 126. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirt 55, 00, nicht contingentirt 35, 00. Wetter: Schön.

Wien, 3. Sept., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 50 Gd., 8, 55 Br., per Frühjahr 9, 12 Gd., 9, 17 Br. Roggen per Herbst 7, 12 Gd., 7, 17 Br., per Frühjahr 7, 55 Gd., 7, 60 Br. Mais per Septbr. 5, 30 Gd., 5, 35 Br., per Mai-Juni 5. 94 Gd.. 5, 99 Br. Hafer per Herbst 6, 88 Gd., 6. 93 Br., per Frühjahr 7, 39 Gd., 7, 44 Br.

Pest, 3. Sept., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco ruhig, per Herbst 8, 42 Gd., 8, 44 Br., per Frühjahr 1890 9, 00 Gd., 9, 02 Br. Hafer per Herbst 6, 54 Gd., 6, 56 Br., per Frühjahr 6, 97 Gd., 6, 99 Br. Mais per Mai-Juni 5, 55 Gd., 5, 57 Br. Kohlraps per Septbr. 18¾ à 18⅞. — Wetter: Schön.

Petersburg, 3. Septbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 46, 00, per August 45, 00. Weizen loco 10, 75. Roggen loco 6, 80. Hafer loco 4, 30. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 40. — Wetter: Heiter.

Paris. 3. Septbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per September 22, 60, per October 22, 75, per Novbr.-Februar 23, 10, per Januar-April 23, 40. Roggen ruhig, per Septbr. 13, 60, per Januar-April 14, 00. Mehl ruhig, per September 52, 75, per October 52, 75, per Novbr.-Februar 52, 75, per Januar-April 53, 10. Rüböl fest, per September 67, 00, per October 67, 50, per Novbr.-Decbr. 68, 00, per Januar-April 67, 75. Spiritus ruhig, per September 39, 00, per October 39, 50, per November-December 40, 25, per Januar-April 41, 25. — Wetter: Heiss.

London. 3. Septbr. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Regen.

London, 3. Septbr. Chili-Kupfer 43½, per 3 Monat 42.

Liverpool, 3. Septbr. [Getreidemarkt.] Mais ½ d. höher, andere Getreidearten stetig.

Newyork, 3. Septbr. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 99000, do. nach Frankreich 24000, do. nach andern Häfen des Continents 22000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 32000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

Amsterdam, 3. Septbr, Nachm. Bancazinn 55¼.

Antwerpen. 3. Septbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen behauptet. Hafer unverändert. Gerste behauptet.

Antwerpen, 3. Sept., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 17⅛ bez. u. Br., per Septbr. 17⅛ Br., per November-Decbr. 17½ bez. u. Br., per Januar-März 17½ Br. — Fest.

Hamburg, 3. Septbr., Nachm. Petroleum ruhig. Standard white loco 7, 10 Br., — Gd., per Octbr.-Decbr. 7, 15 Br., — Gd. — — Wetter: Schön.

Bremen, 3. Septbr. Petroleum (Schlussbericht) still, Standard white loco 6, 95.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

September 3., 4.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 16°,6	+ 13°.2	+ 10°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	754,1	754,3	754,5
Dunstdruck (mm)	7.9	8,0	8.0
Dunstsättigung (pCt.) .	57	71	85
Wind (0—6)	NO. 1.	still.	still.
Wetter	zieml. heiter.	heiter.	zieml. heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 15,3

Heute früh Thau, neblig.

Courszettel der Berliner Börse vom 3. September 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 31.	Cours vom 3.
20 Frcs.-Stücke	— —	16,27 G
Imperials	— —	16,70 bz
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.48 bz	20,475 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,80 bz	171,75 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin).	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	211.40 bz	211,75 bz
Russ. Zollcoupons	324,75 bz	324,70 bz B

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 31.	Cours vom 3.
Deutsche Reichs-Anleihe ..	4	1/4 1/10	108,20 bz G	108.30 bz B
dto. dto. dto. ..	3½	vsch.	104,00 G	104.00 G
Preuss. Consols	4	vsch.	107,00 G	107.00 bz G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	105,00 bz G	105.10 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,00 B	101.60 G
dto. Staats-Schuldsch. ..	3½	1/1 1/7	101,25 bz	101,25 bz
Berliner Stadt-Obligation ..	4	vsch.	100,00 G	100,00 G
dto. dto. dto. ..	3½	1/1 1/7	— —	— —
Breslauer Stadt-Anleihe ...	4	1/4 1/10	102.60 B	102,50 bz
Posensche neue Pfandbr. ..	4	1/1 1/7	101,60 bz B	101.60 bz B
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101.20 bz	101.20 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	101,40 B	101.25 G
Posensche Rentenbriefe ...	4	1/1 1/7	105,25 bz	105.30 bz
Schlesische dto. ...	4	1/4 1/10	105.30 bz	105,25 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	95,00 bz	95.00 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	103,50 B	103,75 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	97,00 bz G	97,00 bz G

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 31.	Cours vom 3.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	102.30 G	102.30 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	98,75 G	98.80 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103.00 bz G	103,00 bz G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,80 G	99,80 bz G
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	111,00 G	111,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102.60 G	102.60 bz G
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,60 G	102.60 bz G
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,50 bz G	103.50 bz G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,00 bz G	100,00 bz G
H. Henckel'sche rz. à 105 ..	4½	1/4 1/10	105,10 G	105,10 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,00 G	105,75 bz
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	101,90 bz G	101,80 G
Meininger Hypoth.-Pfdbr. ..	4	1/1 1/7	103,50 bz G	103,50 bz G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. ..	4	1/1 1/7	103,00 bz G	103,00 bz G
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	99,90 G	99,90 B
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	96,70 bz G	95,50 bz
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	93,50 G	93.25 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	94,40 bz G	94.40 bz G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.50 G	112.40 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108.90 G	108.75 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,90 G	108.75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115.30 G	115,30 G
dto. dto.	4	vsch.	102,25 bz G	102.25 bz
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,40 G	110,30 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.10 bz G	101.20 B
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100.40 bz G	100,40 bz B
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	118.00 G	118,00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111.75 bz G	111,75 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103.00 bz G	103,00 bz G
dto dto. div.	3½	vsch.	100.00 G	100,00 bz G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	102,00 G	102,00 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102.80 bz B	102,75 bz B
dto. dto. dto.	3½	vsch.	100,00 G	100,00 bz G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	104,00 G	104,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112.00 G	112.10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,70 G	102,60 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100.60 G	100.50 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 31.	Cours vom 3.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	94.10 bz B	94,00 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	94.90 bz G	95,90 bz
Bukarester Anl. von 1888. .	5	1/6 1/12	96.00 bz	95,80 bz
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	113.00 bz	113.00 ebz B
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	103,70 bz	103.60 bz
dto. neue	3½	30/6 31/12	102,70 bz	102,60 bz G
Egypter	4	1/5 1/11	90,80 bz	91,10 bz
dto. Tribut-Anleihe. ...	4¼	10/4 u 10	92,40 bz	92,40 G
dto.	4½	20/6 u 12	100,50 G	101,00 bz G
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	94.10 bz	94,00 bz B
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	78,75 ebz	78,80 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	77,10 bz	77,30 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,50 bz	93,70 bz B
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	95,75 bz	96,00 B
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,30 B	94,40 bz G
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	— —	71,60 B
dto. dto.	5	1/3 1/9	85,25 bz G	85,75 B
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	72,30 bz G	72,50 bz B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	63,40 G	63,40 G
dto. Liquidat.-Pfandbr. ..	4	1/6 1/12	57,90 G	57,60 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	98,80 B	98,75 bz
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	107,00 B	106,90 bz B
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	97,00 B	96,80 bz G
dto. Eisenb.-Oblig. .	5	1/6 1/12	101,50 bz G	101,80 bz G
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	91,70 bz	91,60 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,50 bz G	113,30 G
dto. von 1889 conv. ...	4	1/4 jhl.	93,00 bz	92,80 bz
dto. dto. cons. ...	4	1/4 jhl.	91,00 bz	91,00 bz G
dto. dto. II. Ser. ..	4	1/4 jhl.	91,00 B	91,00 bz G
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	64,90 bz	64,70 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	64,60 bz	64,40 bz
dto. innere Anl. v. 1887 ..	4	1/4 1/10	54,25 bz	54,50 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 31.	Cours vom 3.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	96.90 G	97,25 bz G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83.00 G	83.20 bz G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig. ..	4	1/4 1/1	91.70 G	91,80 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	90.30 bz G	90.40 B
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103.80 G	103,90 bz G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83,60 bz G	83.60 bz G
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. .	5	1/1 1/7	84.20 bz G	84,00 bz G
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	16,50 bz G	16.50 G
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	81.75 bz	81.80 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	73.30 bz	73.30 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85.30 bz	85.40 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98,25 B	98.30 bz G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	80,90 G	80,75 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 31.	Cours vom 3.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	145,75 bz	145.50 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	147.25 bz	147.50 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	43.90 bz	43,50 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	107.25 bz	108.00 B
Bukarester Loose	—	—	46.25 B	46.25 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S. .	3½	1/4 1/10	143.25 B	143.50 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl. ...	3½	1/4	138,75 bz	139,75 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	56,30 G	56.80 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	113.60 bz	113,90 bz G
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	111.40 bz G	110,60 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	148.70 bz	149.00 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	339.00 bz	339,30 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose ...	3½	1/4	141.25 G	141.00 bz
Mailänder 10 Lire-Loose ...	—	—	20,25 G	20.25 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	135.00 B	135,00 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.60 G	27.50 G
Oesterr. (Credit) von 1858 ..	—	—	325.00 G	320,00 bz
dto. Loose von 1860 ...	5	1/5 1/11	122.20 bz G	122.10 bz G
dto. dto. von 1864 ...	—	—	308,50 ebz G	308.50 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	135.75 bz	135,60 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	171.40 bz	172,40 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	106.90 bz B	106,80 bz G
Russ. Präm.-Anl. von 1864 .	5	1/1 1/7	— —	171.00 bz
dto. dto. von 1866 .	5	1/3 1/9	162,40 bz	— —
Schwedische 10 Thlr. Loose.	—	—	— —	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose .	fr.	—	70.50 bz G	70,90 bz G
Ungarische Loose	—	—	250,00 G	250,00 B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 31.	Cours vom 3.
Breslau-Warschau ..	1,40	2¼	1/1	75,50 bz G	74,80 bz
Dortm.-Enschede ...	4½	4½	1/1	119,75 bz	119.50 bz
Marienb.-Mlawka ...	5	5	1/1	117.90 bz	117.00 bz G
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	120,00 bz G	119,90 bz
Saalbahn	5	5	1/1	117.25 B	117.20 bz
Weimar-Gera	3	3⅓	1/1	98,70 bz G	98,90 bz G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 31.	Cours vom 3.
Aachen-Mastricht ..	1⅞	2⅜	1/1	67,10 bz	67,40 G
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	96,00 bz G	96,30 bz
Eutin-Lüb. Lit. A. ..	1	1	1/1	45.25 bz G	45,50 bz G
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	4½	1/1	106,60 bz	106,00 bz
Ludwgsh.-Bxbch. ...	9	9⅞	1/4 1/10	228,40 bz	238.50 bz
Lübeck-Büchen	7¼	7½	1/1	197.20 bz	195,50 G
Mainz-Ludwigshaf. .	4⅙	4½	1/1	124.90 bz	124,75 bz
Marienb.-Mlawka ...	1	3	1/1	68.50 bz	68,50 bz
Meckl. Friedr.-Fr. ..	5,80	6¼	1/1	164,90 bz	164,80 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,00 G	102,10 G
Niederwald-Bahn ...	2½	2½	1/1	70,75 bz G	71,00 bz G
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	104,90 bz	103,50 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	26,25 bz G	26,50 ebz B

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 31.	Cours vom 3.
Böhm. Westbahn ...	7½	7½	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	216,25 bz	217,60 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	83,75 G	84.00 bz
Gotthardbahn	5	6	1/1	166,75 bz	168.10 bz
Jura-Bern-Luzern ..	3½	4	1/1	116,75 bz	117,40 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	99.10 bz	99,00 bz
Kaschau-Oderberg .	4	4	1/1	66,25 G	67,00 B
Lemberg-Czernow. .	6¾	6¾	1/5 1/11	101.00 bz B	100.70 B
Meridional-Actien ..	7⅕	7⅕	1/1 1/7	141.25 bz	140.90 G
Mittelmeer-Eisenb. .	5⅘	—	1/7	118.90 bz	119.00 bz B
Mosko-Brest	3	3	1/1	68,50 bz	68,00 G
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3,70	1/1	96.40 bz	95.60 ebz G
Oest. Nordwestbahn	4	4¼	1/1	83.75 bz	83,40 B
dto. (Elbthalbahn).	3½	5	1/1	96.25 bz	95,70 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	1	1/5	49,25 bz	48.30 bz
Raab-Oedenburg ...	½	1	1/1	32,90 bz	33,00 bz
Reichenb.-Pardub. ..	3,81	3,81	1/1	72,75 bz	72.90 bz
Russ. Staatsbahn ...	7,48	7,46	1/1 1/7	127,00 G	127,40 bz
Russ. Südwestbahn.	5	6,94	1/1	73.90 bz	73.90 bz
Schweizer Centralbh.	5	5⅗	1/1	137,50 G	138.25 bz
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	119,90 bz	120,90 bz
dto. Unionbahn .	2½	4¼	1/1	113.30 bz	115.25 bz
dto. Westbahn ..	0	0	1/1	43,25 bz	41,80 bz G
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	76.25 bz G	76,10 bz G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	222,25 bz	223,25 bz B

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 31.	Cours vom 3.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,00 B	103,90 G
dto. VI.	4	1/4 1/10	104,00 bz	103,75 bz G
Magdeb.-Leipziger Lit. B. .	4	1/1 1/7	— —	— —
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 31.	Cours vom 3.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,40 bz	104.50 B
Sardinische	4	1/1 1/7	89.20 G	89.20 bz G
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90,80 bz G	90.30 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	109,00 ebz G	109,50 B
Elisabeth-Westbahn frei ...	4	1/4 1/10	102,60 B	102,80 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn ..	4½	1/1 1/7	86.00 G	86.10 G
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	59,20 bz	59,30 bz G
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn ..	5	1/5 1/11	— —	102.10 bz G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.50 bz B	87,50 bz G
dto. Gold-Prioritäten.	5	1/1 1/7	101,75 G	101,75 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81,50 G	81.75 bz B
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	70.80 G	70,25 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	77,60 G	77,40 bz G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	68.20 G	68.40 bz
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,60 G	84.50 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82,60 G	82.50 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,25 G	101.30 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92,25 G	92.20 bz G
dto. Lit. B. Elbethalb. .	5	1/5 1/11	90,40 G	90.50 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	68.25 bz
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62,00 bz G	61.90 bz B
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,60 G	102.60 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99,00 B	98.75 bz G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85,50 B	85.40 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,00 B	102,00 B
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85,60 G	85.60 bz G
dto. II. Staats-Obligat. ..	5	1/1 1/7	100,30 G	100.30 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	97,25 bz G	97,50 bz G
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	100,00 G	— —
dto. dto. 100 Lstrl. ...	5	1/3 1/9	102,20 G	— —
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	96,75 B	96.90 bz G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90,90 bz	90,60 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63,30 G	64.00 bz G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92,80 bz G	92,75 G
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99,30 G	100,00 bz G
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86,90 bz G	86.90 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100,25 bz	100,40 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102,10 G	102,10 bz G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102,10 G	102.10 bz G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	102,10 G	102.10 bz G
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	102,10 bz G	102.10 bz G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	102,70 bz B
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89.00 G	89.20 bz G
Transkaukasische	3	15/6 u 12	72.40 G	72.50 bz G
Russische Südwestbahn ...	4	1/1 1/7	90.80 bz G	90,75 bz G
Süditalien. (Méridionaux) ..	3	1/4 1/10	63,25 bz B	62.75 bz G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	109,30 G	109.20 bz B
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112.75 G	112.75 bz G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	92,00 G	91.80 bz G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	114.30 G	114.30 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	103,75 G	103,75 bz G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113.90 B	113.75 bz G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	78.20 bz G	78,10 bz G
St. Louis u. St. Francisco ..	6	1/1 1/7	115,60 G	115.70 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	102.80 bz G	102.60 G
Northern-Pacific I. Mortg. .	6	1/1 1/7	113.70 bz	113.75 bz B
dto. dto. II. Mortg. .	6	1/4 1/10	111.20 G	111,20 bz
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	99,25 B	99,50 bz G

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 31.	Cours vom 3.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	78,10 bz	78,50 bz B
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3⅔	1/1	81,90 bz	81,10 bz G
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	129,50 B	129,50 B
dto. Handelsges.	9	10	1/1	179.60 bz G	180,10 bz G
Berl. Prod.- u. Handlb.	4¾	5	1/1	p.St. 299,50 G	p.St. 299.25 bz
Breslauer Discontob.	5	6⅓	1/1	113,00 bz G	113.50 bz G
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	108,90 bz G	109,00 bz G
Darmstädter Bank ..	7	9	1/1	166,75 G	167,00 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	172,10 bz G	172,50 bz G
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	138.00 B	137,00 bz G
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	115,75 bz G	115.50 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	235,50 bz	235,90 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	156,80 bz G	157,10 bz G
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	89,10 bz G	89,10 bz G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	94,80 G	94,75 bz G
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	— —	114,50 bz G
Internationale Bank	—	—	1/1	125.50 bz G	125,40 bz G
Leipziger Credit	9	10	1/1	200,60 G	201,60 bz G
dto. Disconto .	0	0	1/1	9,75 G	9.75 G
Luxemburger Bank.	6½	7½	1/1	143,75 G	144,00 G
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	— —	— —
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	114.00 bz G	115,80 bz G
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	142,40 bz G	142,75 bz G
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	175.50 bz G	175,40 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	86,00 bz G	85,90 bz
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	175,50 G	175,90 bz
Pomm. Hypoth.-Bk. .	0	0	1/1	36,25 bz G	36.00 bz B
Pos. Provinz.-Bank .	5½	5½	1/1	116,80 G	116.80 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6⅓	1/1	125,25 G	125.20 bz G
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	9½	1/1	152,10 bz G	152,60 bz G
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	8	1/1	113,10 G	112.75 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7⅖	8	1/1	139,00 G	138,50 B
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6½	1/1	125,80 G	126,00 ebz B
Reichsbank	6⅕	5⅖	1/1 1/7	133.10 bz	133,00 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	66,30à40bz B	65,75 bz
Sächsische Bank ...	4	4⅙	1/1	111,00 B	110,30 bz G
Schles. Bankverein	6	7	1/1	135,10 bz	135,00 bz G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 31.	Cours vom 3.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/7	181.00 bz	181.75 bz G
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	106.50 G	106.00 G
Archimedes	10	—	1/7	142,00 bz B	142.00 B
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	272.75 bz	272,50 bz G
Berl. Bockbrauerei .	5	—	1/7	113,50 bz	113,60 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	154.50 bz G	154,50 bz G
Bismarckhütte	10	—	1/7	206,00 bz B	206.25 bz G
Bochum. Gussstahl ..	9	—	1/7	216.00 bz	217,90 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	76,00 B	74,10 G
dto. Oelfabrik	5½	5¾	1/6	94,30 bz G	94,50 G
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	147.50 bz	148.25 G
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	175,00 bz G	177,50 bz G
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	75,50 bz G	75,60 bz G
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	102,00 bz B	103,20 bz
dto. 6% Vrz.-Act.	—	—	1/7	90,90 bz G	92,75 bz G
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	109,50 bz	108,50 bz G
Façonschm. 5% St. Pr.	0	5	1/1	176.50 G	177,00 bz G
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	193,00 bz G	195,00 bz G
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	720,00 B	— —
Giesel, Cementfabr.	10½	12	1/1	154,00 bz G	155,00 bz G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	—	1/7	178,00 bz G	179,00 bz G
Gruson-Werk	12	—	1/7	274.50 bz G	274,50 bz G
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	176.50 G	175,00 bz G
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	54,20 bz	54,10 bz G
Kramsta Schles. L. .	6⅓	—	1/9	141.75 bz G	141.00 bz G
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	165,00 bz G	165,40 bz
Laurahütte	5½	—	1/7	149,00 bz B	150,00 bz
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8½	1/5	172,75 bz B	170,50 bz G
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	18 ,90 bz	186,75 ebz B
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	154,75 bz B	156,25 bz G
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	108,00 bz G	108,30 bz G
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	202,75 bz G	204,00 bz G
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	138,00 bz G	138,75 bz G
Oppelner Cement ...	2½	6	1/1	122,75 bz B	123,60 bz G
Posener Sprit-A.-G. .	9½	—	1/7	— —	108,00 bz
Redenhütte St.-Pr. ..	7	—	1/7	140,10 bz G	141,00 bz G
Schering	24	18	1/1	298.10 bz G	300,00 B
Schles. Dampf.-C. ..	—	8½	1/1	122,60 bz	123,10 G
dto. Gas-A.-G. ...	6	6⅓	1/1	117,00 B	117,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	71,50 bz G	72,75 bz G
dto. Portl.-Cem. .	11½	18½	1/1	202.00 bz G	201,00 bz B
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	189,90 bz G	192,00 bz G
dto. 4½% St.-Pr. .	6½	9	1/1	189,25 bz G	192,00 bz G
Schöneb. Schlossbr. .	15	—	1/10	351.00 bz G	352,00 bz G
Schwartzkopff	12½	—	1/7	290.00 bz	288,10 bz G
Tarnowitzer St. Pr. ..	3½	6	1/1	104.25 bz G	105,00 bz G
Tivoli Act.-Bierbr. ..	7	—	1/10	141,00 bz	141,80 bz G
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	21⅔	1/1	— —	— —

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 31.	Cours vom 3.
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	104,20 G	— —
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	116,25 bz B	116,20 G
Tiele-Winckler 4% ..	100	1/2 1/8	102,10 G	102,00 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zins-fuss.	Cours vom 31.	Cours vom 3.
Amsterdam 100 Fl. .... 8 T.	2½	169,00 bz	169,05 bz
dto. 100 Fl. .... 2 M.	2½	168,40 bz	168,45 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. .... 8 T.	3½	80,90 bz	81,00 bz
London 1 L. Strl. .... 8 T.	4	20,485 bz	20,325 bz
dto. 1 L. Strl. .... 3 M.	4	20,315 bz	20,485 bz
Paris 100 Frcs. .... 8 T.	3	81,10 bz	81,10 bz G
New-York .... vista.	5	420,00 B	419,75 bz
Petersburger 100 S.-R. .... 3 W.	5½	210,25 bz	210,50 bz
dto. dto. .... 3 M.	5½	207,50 bz	207,50 bz
Wien österr. W. 100 Fl. ... 8 T.	4	171.75 bz	171,70 bz
dto. dto. 100 Fl. ... 2 M.	4	170,60 bz	170,40 bz
Ital. Plätze 100 Lire ...... 10 T.	5	80,05 bz G	80,00 bz G
Schweiz. Plätze 100 Frcs. .. 10 T.	4	80,90 bz	80.85 bz
Warschau 100 S.-R. .... 8 T.	5½	211,10 bz	211,25 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 2⅝% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Septbr.	Per October.
Ungar. 4% Goldrente	85,25	— —
Russische Anl. 1880. .	91,25	— —
dto. dto. 1889. .	91.00	— —
Disconto-Command. .	234,75	— —
Dortmunder Union ..	102,75	— —
Laurahütte	149,75	— —
Oesterr. Credit	163,00	— —
Franzosen	95,75	— —
Lombarden	48,25	— —
Russische Noten	211,25	— —
Marienburg-Mlawka.	67,12	— —
Ostpr. Südbahn	103,12	— —
Warschau-Wien	222.25	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil i. V.: O. Zuchold; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.